

# Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2010/2011 von der Philosophischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg als Dissertation angenommen. Zu großem Dank bin ich meinen akademischen Lehrern Herrn Prof. Dr. Bernd Schneidmüller und Herrn Prof. Dr. Stefan Weinfurter verbunden, die das Entstehen dieser Arbeit stets aufmerksam, kritisch und ermunternd begleitet haben.

Herr Prof. Dr. Bernd Schneidmüller leitete gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Michael Borgolte das DFG-Schwerpunktprogramm 1173 »Integration und Desintegration der Kulturen im europäischen Mittelalter«, dem ich viele neue Anregungen und Denkanstöße verdanke.

Herr Prof. Dr. Eduard Mühle vom Deutschen Historischen Institut Warschau ermöglichte mir einen mehrmonatigen Forschungsaufenthalt in Warschau und beförderte die Ausarbeitung des Themas durch kritische Gespräche und Diskussionen. In Warschau leisteten Herr Prof. Dr. Wojciech Fałkowski und Herr Prof. Dr. Sławomir Gawlas in liebenswürdiger Weise bei zahlreichen Fragen Hilfestellung. Ihnen allen sei dafür herzlich gedankt.

Für die Förderung des Dissertationsprojekts danke ich der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Zu großem Dank verpflichtet bin ich Andrea Briechle M.A., Katja Freudling M.A., Dipl.-Inform. Med. Andreas Freudling, Shanna Hagen M.A. sowie Leonie Silberer M.A., die mich bei der Korrektur und Vorbereitung des Manuskripts für die Drucklegung tatkräftig unterstützen.

Die Herausgeber der »Mittelalter-Forschungen«, Prof. Dr. Bernd Schneidmüller und Prof. Dr. Stefan Weinfurter, haben diese Dissertation zu meiner Freude in ihre Reihe aufgenommen. Die Drucklegung hat Herr Jürgen Weis vom Thorbecke-Verlag umsichtig und hilfsbereit betreut.

Der größte Dank gilt jedoch Claudia, Frieder, Stefan sowie meinen Eltern, die mir immer liebevoll zur Seite standen. Ihnen ist diese Arbeit zugeeignet.

# Inhalt

<b>A. Einführung</b> .....	<b>11</b>
I. Forschungsstand und Untersuchungskonzeption .....	14
II. Methodische Grundlegungen .....	19
<b>B. Polnische Reichsversammlungen</b> .....	<b>25</b>
I. Herrschaft und Ordnungsgefüge .....	25
I.1. Das Königreich Polen im 14. und 15. Jahrhundert .....	25
I.2. Herrschaft in der königlosen Zeit (1440–1447) .....	30
I.3. Anfänge der Herrschaft Kazimierz' IV. ....	32
II. Der Sejm als Ereignis .....	36
II.1. Einberufung .....	36
II.2. Ladung und Teilnahme .....	42
II.3. Tagungsorte .....	47
III. Vereinbarung: Ablauf und Verhandlungen .....	51
III.1. Beratungsthemen und Handlungsspielräume .....	51
III.2. Ablauf und Verfahren .....	59
III.2.1. Das frühneuzeitliche Zeremoniell .....	60
III.2.2. Das Prozedere im 15. Jahrhundert .....	62
III.3. Formen gemeinschaftlicher Willensbildung .....	65
III.3.1. Beratungsgremien .....	66
III.3.2. Konsensfindung in den Verhandlungen .....	69
IV. Im Gedächtnis der Zeit: Historizität und Wahrnehmung .....	73
IV.1. Versammlungsvielfalt .....	73
IV.2. Der Sejm in zeitgenössischen Perspektiven – Außen- und Innensichten ..	77
IV.3. Ereignis und Verstetigung: Zur Historizität der Reichsversammlung ...	87
<b>C. Ungarische Reichsversammlungen</b> .....	<b>91</b>
I. Herrschaft und Ordnungsgefüge .....	91
I.1. Das Königreich Ungarn im 14. und 15. Jahrhundert .....	91
I.2. Die Herrschaft von János Hunyadi und Ladislaus Postumus (1445–1457) ..	96
I.3. Die Anfänge der Herrschaft Mátyás Hunyadis .....	102
II. Ungarische Reichsversammlungen als Ereignis .....	105
II.1. Einberufung .....	107
II.2. Tagungsorte .....	109
II.3. Ladung und Teilnahme .....	112
III. Vereinbarung: Ablauf und Verhandlungen .....	117
III.1. Beratungsthemen und Handlungsspielräume .....	117
III.2. Ablauf und Verfahren .....	125
III.3. Formen und Vorstellungen gemeinschaftlicher Willensbildung .....	131
III.3.1. <i>Quod omnes tangit</i> ... ..	133
III.3.2. Die Handlungsgemeinschaft in den Reichstagsdekreten .....	136

IV. Im Gedächtnis der Zeit: Historizität und Wahrnehmung	139
IV.1. Die Reichsversammlungen in zeitgenössischen Perspektiven – Außen- und Innensichten	139
IV.2. Versammlungsvielfalt	149
IV.2.1. Stellenwert und Geltung der Reichstagsdekrete	149
IV.2.2. Der Reichstag und weitere Versammlungen im Königreich	152
IV.3. Ereignis und Verstetigung: Zur Historizität der Reichsversammlungen	155
<b>D. Deutsche Reichsversammlungen.</b>	<b>159</b>
I. Herrschaft und Ordnungsgefüge	159
I.1. Das deutsche Reich im 14. und 15. Jahrhundert	159
I.2. Kurfürstliche und königlose Tage	165
I.3. Die Anfänge der Herrschaft Friedrichs III.	169
II. Deutsche Reichsversammlungen als Ereignis	172
II.1. Einberufung	175
II.2. Ladung und Teilnahme	179
II.2.1. Herrscherliche Präsenz	179
II.2.2. Ladungspraxis und Teilnehmerkreis	183
II.2.3. Tagungsorte und Vorbereitungen	187
III. Vereinbarung: Ablauf und Verhandlungen	191
III.1. Beratungsthemen	191
III.2. Ablauf und Verfahren	194
III.3. Formen und Vorstellungen gemeinschaftlicher Willensbildung	201
III.3.1. Persönliche Teilnahme und Stellvertretung	201
III.3.2. Tagungs-Ordnungen und Gremien	204
III.3.3. Kollektivvorstellungen in den Verhandlungen	210
IV. Im Gedächtnis der Zeit: Historizität und Wahrnehmung	215
IV.1. Die Reichsversammlungen in zeitgenössischen Perspektiven – Außen- und Innensichten	215
IV.2. Vergangenheitsbezüge und Kontinuitäts- fiktionen: <i>unfruchtperlich und ex dieta dietam?</i>	225
IV.3. Versammlungsvielfalt	234
<b>E. Vergleichende Darstellung: <i>omne simile est etiam dissimile</i> ..</b>	<b>239</b>
I. Gesellschaftliche Strukturen im spätmittelalterlichen Polen, Ungarn und Deutschland	243
II. Die Reichsversammlungen als Ereignis	253
III. Vereinbarung: Ablauf und Verhandlungen	261
Exkurs: Die Reichsversammlungen in Schrift und Bild	275
IV. Im Gedächtnis der Zeit: Historizität und Wahrnehmung der Reichsversammlungen	284
Resümee	293
<b>F. Zusammenfassung</b>	<b>297</b>

<b>Anhang</b> .....	<b>303</b>
I. Abbildungen.....	303
II. Reichsversammlungen in Polen, Ungarn und Deutschland (1440–1492) .....	309
<b>Tabelle 1:</b> Polnische Reichsversammlungen unter Kazimierz IV. (1447–1492) ..	309
<b>Tabelle 2:</b> Ungarische Reichsversammlungen unter Mátyás Hunyadi (1458–1490) .....	312
<b>Tabelle 3:</b> Deutsche Reichsversammlungen unter Friedrich III. (1440–1493) ..	314
<b>Konkordanz der Orts- und Personennamen.</b> .....	<b>317</b>
1. Ortsnamen .....	317
2. Personennamen .....	320
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>323</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	<b>325</b>
I. Quellen .....	325
II. Literatur .....	338
<b>Orts- und Personenregister</b> .....	<b>381</b>